

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

### Deutsch

Bewegtes Sprechen zur Unterstützung des Spracherwerbs bei Kleinkindern von 1 – 3 Jahren

Alexandra Volk

## Produkthinweis

**4learning2gether.eu**



ABC MATHE

Dieser Beitrag entstammt dem Programm unseres Partners ABC Mathe Handels e.U. / 4learning2gether.

4learning2gether ist ein neues Label, das digitale Bildung kleinschrittig produziert und vertreibt.

Dabei handelt es sich um veränder- und kopierbare Dateien, die vom Käufer beliebig oft vervielfältigt werden dürfen, was das Budget deutlich schont. Sie sind aber auch zur Beschäftigung der ideale Begleiter für zuhause und unterwegs.



### Sie suchen weitere Materialien für Ihren Unterricht?

Entdecken Sie [hier](#) unsere große Auswahl an digitalen Unterrichtsmaterialien auf eDidact.de!



### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

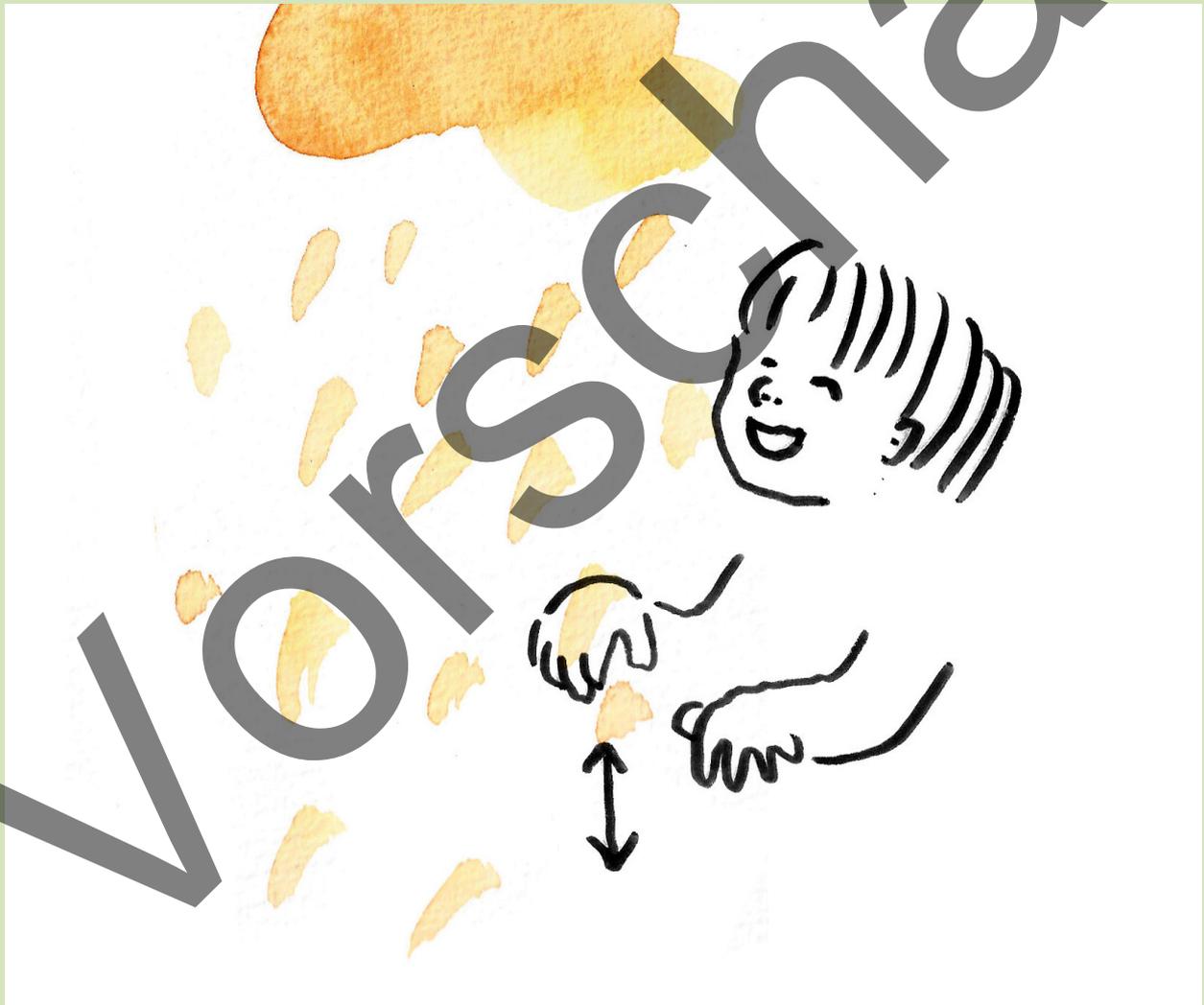
Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

Alexandra Volk

# Bewegtes Sprechen

zur Unterstützung des Spracherwerbs  
bei Kleinkindern von 1 - 3 Jahren



[www.4learning2gether.eu](http://www.4learning2gether.eu)

### Zum Inhalt

Kinder erwerben Sprache im ersten Lebensjahr u.a. mittels Silben. In der Methode Bewegtes Sprechen wird diese natürliche Erwerbsmodalität aufgegriffen und erweitert eingesetzt, indem in für das Kleinkind relevanten **Alltagssituationen** gezielt und rhythmisch unter **Betonung von Silben** gesprochen wird. Die Kinder werden dadurch beim Erwerb von neuen Worten bzw. von einfachen Satzstrukturen unterstützt, denn der **Rhythmus der Zielsprache** wird für das Kind deutlich hörbar und durch **Bewegung** erlebbar gemacht. Die Methode arbeitet ohne Einsatz von Material und ausschließlich aus der **Besonderheit** einer Situation für das lernende Kind heraus.

### Inhalt

<b>Bewegtes Sprechen als Unterstützung des Erst- und Zweitspracherwerbs</b>	<b>4</b>
<b>Begegnung und Beziehung lassen Sprache entstehen</b>	<b>4</b>
<b>Sprache und Sprachbildung</b>	<b>5 - 8</b>
Definition von Sprache	5
Phasen des Spracherwerbs in den ersten drei Lebensjahren	5
Sprachverhalten der Bezugspersonen	6
Prosodie	7
Lautmalerei	8
<b>Bewegung</b>	<b>8 - 10</b>
Der Bewegungssinn	8
Bewegungslernen durch Spiegelneuronen	8
Gesten	9
<b>Bewegtes Sprechen</b>	<b>10</b>
<b>Anleitung zum Bewegten Sprechen mit Kleinkindern</b>	<b>10 - 15</b>
Körper	11
Essen	12
Kleidung	12
Bewegung	12
Spiel	13
Natur	13
Technik	14
Gestalten	14
Raumerfahrung	14
Funktionswörter und Wichtiges für den Alltag	14
Betrachtung von Bilderbüchern mit Bewegtem Sprechen	15
<b>Literatur</b>	<b>16 - 19</b>

[...] jedes Kind hat von Anfang an das Gefühl und ist dann auch recht schnell davon überzeugt, dass es alles lernen kann, was von ihm bewunderte Personen in seinem Umfeld gelernt haben, und dass es dann später einmal das werden kann, was diese geworden sind. Es lebt im Grundsatz: Ich bin die richtige Person, am richtigen Ort, zur richtigen Zeit. Dieser Grundsatz ist frei von jeder Beurteilung oder Bewertung. Damit unterscheidet er sich grundsätzlich von dem, was wir Egoismus nennen<sup>1</sup>.

## Bewegtes Sprechen als Unterstützung des Erst- und Zweitspracherwerbs

Bewegtes Sprechen bietet eine effektive Hilfestellung im Spracherwerb von Kleinkindern, die entweder neben ihrer Erstsprache Deutsch erlernen oder aus anderen Gründen **sprachlichen Unterstützungsbedarf** für die Sprache Deutsch mitbringen. Grundsätzlich ist die Methode unter Berücksichtigung des jeweiligen Sprachrhythmus auch auf den Erwerb anderer Sprachen im Kleinkindalter übertragbar.

„Von simultanem Erwerb zweier Sprachen spricht man, wenn Kinder von Beginn an ihres Spracherwerbs mit zwei Sprachen gleichzeitig konfrontiert sind und beide Sprachen parallel erwerben“<sup>2</sup>. Laut Chilla, Rothweiler und Babur werden die ersten Wörter wohl etwas später produziert als bei einsprachigen Kindern, jedoch können Kinder eine „vollständige Sprachkompetenz in beiden Sprachen erwerben“<sup>3</sup>.

Auch Ruberg & Rothweiler<sup>4</sup> heben unter Berufung auf Autor\*innen wie Thoma & Tracy<sup>5</sup> hervor, dass Kinder bis zum Alter von vier Jahren „die Satzstruktur in der gleichen Weise erarbeiten wie einsprachig deutsche Kinder, dass diese mehrsprachigen Kinder also die gleichen Entwicklungsphasen wie einsprachige Kinder durchlaufen und dabei die gleichen Fehler machen“.

Um ihren Lernprozess abzusichern, wurde die Methode Bewegtes Sprechen auch für Kleinkinder entwickelt. Für Kinder von 4-14 Jahren liegt sie bereits vor.

Kinder erwerben Sprache im ersten Lebensjahr u.a. mittels Silben. In der Methode Bewegtes Sprechen wird diese natürliche Erwerbsmodalität aufgegriffen und erweitert eingesetzt, indem in für das Kleinkind relevanten **Alltagssituationen** gezielt und rhythmisch unter **Betonung von Silben** gesprochen wird.

Die Kinder werden dadurch beim Erwerb von neuen Worten bzw. von einfachen Satzstrukturen unterstützt, denn der **Rhythmus der Zielsprache** wird für das Kind deutlich hörbar und durch **Bewegung** erlebbar gemacht.

Die Methode arbeitet ohne Einsatz von Material und ausschließlich aus der **Besonderheit** einer Situation für das lernende Kind heraus. Sie stützt sich zusätzlich auf **Gesten** als „erste Sprache“, in der sich das Kleinkind mitteilt.

Im Folgenden werden die einzelnen Bausteine des Bewegten Sprechens auch anhand der Sprachentwicklung von Kleinkindern in der Interaktion mit ihren Bezugspersonen erläutert.

## Begegnung und Beziehung lassen Sprache entstehen

„Nie wieder im späteren Leben ist ein Mensch so offen für neue Erfahrungen, so neugierig, so begeisterungsfähig und so lerneifrig und kreativ wie während der Phase der frühen Kindheit“, so der renommierte Neurobiologe Gerald Hüther. Jedoch brauche jedes Kind das Gefühl von **Sicherheit und Geborgenheit**, um neue Situationen und Erlebnisse nicht als **Bedrohung**, sondern als Herausforderung verstehen zu können<sup>6</sup>.

<sup>1</sup> Hüther & Stern (2019, S. 54)

<sup>2</sup> Chilla, Rothweiler und Babur (2013, S. 23)

<sup>3</sup> Chilla, Rothweiler und Babur (2013, S. 24)

<sup>4</sup> Ruberg & Rothweiler (2012, S. 132/133)

<sup>5</sup> Thoma & Tracy (2006)

<sup>6</sup> Gerald Hüther in <https://www.dijg.de/ehe-familie/forschung-kinder/vertrauen-entwicklung-hirn/>

## Spiel

- *Da kommt der Ball!* (dabei eine runde Bewegung ausführen)
- *Ich spiele Ball* (während der Durchführung betonen)
- *Ich wer-fe den Ball* (während der Durchführung betonen)
- *Der Ball rollt* (während der Durchführung betonen oder durch eine zusätzliche Geste unterstützen)
- *Hu-hu, wo bist du?* (beim Versteckspiel rufen und dabei eine Suchgeste durchführen)
- *Ver-steckst du dich?* (dabei die Hand vor die eigenen Augen halten)
- *Wir schie-ben den Wagen* (während des gemeinsamen Anschiebens sprechen)
- *Das ist ein Loch* (Anmerkung: aus Sand; dabei das Loch entlangfahren)
- *Das ist die Schau-fel* (diese dabei entlangfahren)
- *Wir klop-fen den Sand* (während des gemeinsamen Klopfens sprechen)
- *Wir backen einen Sand-ku-chen* (während der gemeinsamen Durchführung sprechen)
- *Wir bauen einen Fluss* (während der gemeinsamen Durchführung sprechen)



## Natur

- *Es reg-net* (dabei mit den Fingern prasselnden Regen andeuten)
- *Da ist ein Vo-gel, die Flie-ge hat Flü-gel* (passende Geste)
- *Die Taube fliegt* (passende Geste wie im vorigen Beispiel)
- *Der Käfer krab-belt* (krabbelnde Bewegung mit den Fingern)
- *Das Wasser macht plätsch* (entsprechende Bewegung)
- *Die Sonne ist heiß* (Stirn abwischen)
- *Das Wasser ist kalt* (Geste des Frierens)
- *Das Wasser spritzt* (Spritzen nachahmen)

